



Bayrischer Reiseveranstalter senkt Ausgaben für Drucksachen um jährlich 38.000 Euro

Expense Reduction Analysts optimieren Gewinn

DAS ERA-ERGEBNIS

alpetour Touristische GmbH aus Starnberg bietet seit über vier Jahrzehnten Reisen in die Alpenregion sowie zu den wichtigsten Reisezielen weltweit an. Im Bereich Gruppen-, Klassen- und Studienreisen ist alpetour der deutsche Marktführer. Jährlich reisen 270.000 Urlauber mit alpetour. Um das Preis-Leistungs-Verhältnis für die Kunden zu optimieren und die Marktposition weiter zu verbessern, wollte alpetour die eigenen Ausgaben senken. Im Fokus: Druckkosten.

alpetour beauftragte Paul Aschenbrenner, die Ausgaben für Printpublikationen zu überprüfen. Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, wurde der ERA-Druckkostenexperte Bert Kuypers mit dem Projekt betraut. Da die Kunden per Katalog über neue Angebote informiert werden, musste das Qualitätsniveau mindestens gleichbleiben. Bisher produzierten insgesamt zehn Lieferanten die Printpublikationen für alpetour.

Um sich einen Überblick über die Kosten zu verschaffen, analysierten die ERA-Experten die Rechnungen der vergangenen zwölf Monate und entwi-



ckelten in Gesprächen mit den Bedarfsträgern ein Anforderungsprofil. Resultat: Bisher gab alpetour für Printprodukte gut 280.000 Euro jährlich aus. Das Gros der Ausgaben entfiel dabei auf den Druck von Reisekatalogen. Zudem wurden Datenblätter, Briefpapier und Visitenkarten gedruckt.

Als nächsten Schritt schrieb ERA die einzelnen Druckbereiche aus. Von den bisher genutzten zehn Dienstleistern wurden sechs in die Ausschreibung mit einbezogen. Die anderen waren für das Anforderungsprofil zu klein oder zu spezialisiert. Insgesamt fragte ERA zehn Druckdienstleister an. alpetour waren dabei neben dem Preis folgende Kriterien wichtig: Zuverlässigkeit, Fortdruckpreis, Mehr- bzw. Weniger-Druckvereinbarungen, Flexibilität, Service, Kosten für Eillieferungen und Zahlungsbedingungen.

Resultat: ERA schlug alpetour vor, die Zahl der Dienstleister zu reduzieren. Statt bisher zehn sollte sich alpetour auf sieben oder fünf konzentrieren. Bei einer Variante mit sieben Dienstleistern würde alpetour gut 40.000 Euro, bei fünf Dienstleistern gut 38.000 Euro sparen. Für fünf Dienstleister sprach, dass nur zwei neue Partner integriert werden mussten. Prozentual reduzierte alpetour die Kosten für kleine Printprodukte mit 36 Prozent am deutlichsten. Insgesamt senkte der Reiseanbieter die Druckkosten um 13,7 Prozent.

„Wir waren sehr überrascht, dass noch so viel Potenzial in unseren Ausgaben steckt. Die Einsparungen kommen sowohl unseren Kunden als auch unserem Geschäftsergebnis zugute“, so der Geschäftsführer von alpetour.

„Wir waren sehr überrascht, dass noch so viel Potenzial in unseren Ausgaben steckt. Die Einsparungen kommen sowohl unseren Kunden als auch unserem Geschäftsergebnis zugute.“

Geschäftsführer alpetour Touristische GmbH

Projektinformation

Kategorie: Druckkosten

Branche: Tourismus

Jährliche Kategoriekosten:
280.000 Euro

Jährliche Einsparungen:
38.000 Euro